

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 16.

Dresden, am 14. December

1883.

Sechszehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 11. December 1883.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 104. — Entschuldigung. — Schlußberathungen über: a) Anträge der Referenten zum mündlichen Bericht über Cap. 32, 33, 34, 36 und 37 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse 1884/85, Abth. D, Gesamtministerium nebst Dependenz betr., b) den Antrag zum mündl. Bericht der Finanzdeputation B über Titel 3b und c des a. o. Staatshaushaltsetats, Herstellung des Abfahrtperrons auf dem Bayerischen Bahnhofe in Leipzig und Umbau des Bahnhofes in Göbnitz betr., c) den Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeput. B über Titel 3i des a. o. Staatshaushaltsetats, sowie über die vom Gewerbeverein zu Schöneck eingereichte Petition, Verlegung des Maschinenhauses von Jägersgrün dahin betr. — Allgemeine Vorberathungen über: a) den Antrag des Vicepräsidenten Dr. Pfeiffer und des Abg. Käuffer, Errichtung eines Gesundheitsmuseums zur Förderung der allgemeinen Gesundheitspflege betr., b) den Antrag des Abg. Bebel u. Gen., die Aufhebung der Schlachtsteuer bezüglich der Schweine betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Fabrice, Freiherr von Könnert, Dr. von Gerber, von Kostitz-Wallwitz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe Held und von Charpentier, geh. Finanzrath Hoffmann, geh. Medicinalrath Dr. Günther und Finanzrath Dr. von Körner, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Eine Nummer ist zur Registrande eingegangen.

(Nr. 104.) Schreiben des Ministeriums des Innern vom 7. December 1883 (3235 III A), die Ueberfendung
II. R. (1. Abonnement.)

von 80 Druckeremplaren des Jahresberichtes der hiesigen Kunstgewerbeschule auf die Zeit von Michaelis 1881 bis Michaelis 1882 zur Vertheilung an die Kammermitglieder betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung habe ich den Herrn Abg. Puttrich wegen dringender Geschäfte zu entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande: „Schlußberathung über die Anträge zum mündlichen Bericht über Cap. 32, 33, 34, 36 und 37 des Staatshaushaltsetats, Gesamtministerium nebst Dependenz betreffend.“

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete I. Bd. Nr. 2.)

Antrag der Referenten, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. R. I. Bd. 1. Th. Nr. 22.)

Referent ist Herr Abg. Dehmichen und Correferent der Herr Abg. Hauschild.

Wir kommen zunächst zu Cap. 32, Gesamtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei.

Referent Dehmichen: Geehrte Herren! In dem Cap. 32, sowie in den übrigen anderen ist wohl eine wesentliche Abänderung in Bezug auf die Statistkung gegen die vorige Bewilligung nicht vorgekommen. Die Referenten hielten es aber für ihre Schuldigkeit, nachzusehen, ob in der That Das, was postulirt ist, auch wirklich verbraucht worden war, und da hat sich denn herausgestellt, daß nach dem Rechenschaftsberichte, in welchem dieses Capitel mit Cap. 11 bezeichnet ist, auf Seite 108 flgg. ergeben hat, daß bei dieser Position im Ganzen genommen eine Ersparniß von etwas über 3000 Mark vorkommt. Ob diese Ersparnisse auch im letztverflossenen Jahre abermals zur Erscheinung gekommen sind, darüber haben wir uns eine Erklärung der königl. Staatsregierung erbeten und diese ist den Referenten zugegangen. Aus dieser Erklärung geht allerdings hervor, daß die Ersparniß wesentlich darin besteht, daß ein Beamter während der Zeit nicht an-